

© RZ Koblenz

Solarflächen glänzen

auf Schuldächern

Erste Anlage ist bereits ans Netz angeschlossen – Weitere sind geplant

Ein neues Solarprojekt der Hunsrück-Sonne hat begonnen. An drei Schulen in der Region baut die Solargenossenschaft der Raiffeisenbank Kastellaun neue Anlagen.

KASTELLAUN. Das zweite Projekt der Solargenossenschaft Hunsrück-Sonne Kastellaun hat vor wenigen Wochen begonnen. Die Genossenschaft der Raiffeisenbanken Kastellaun hat weitere Dachflächen bei der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück gepachtet. Nun werden auch die Dächer der Theodor-Heuss-Schule Kastellaun, der Berufsbildenden Schule und des Kantgymnasiums in Boppard mit Solaranlagen ausgestattet.

Die Genossenschaft will rund 400 000 Euro in dieses Projekt investieren. Bisher haben die 93 Mitglieder der Hunsrück-Sonne Kastellaun schon 150 000 Euro der Investitionssumme gezeichnet. Ziel ist es, auch den restlichen Betrag vollständig über die Mitglieder aufzubringen.

Die neuen Anlagen in Kastellaun und Boppard erbringen eine Gesamtleistung von 150 Kilowatt Spitze. Die Anlage auf dem Dach der Theodor-Heuss-Schule ist seit dem 19. Mai am Netz. Die Montage auf dem Dach des Kant-Gymnasiums hat bereits begonnen. Ende Juni soll die Anlage in Betrieb genommen werden. Wegen einer laufenden Dachsanierung verzögert sich der Bau an der Berufsbildenden Schule Boppard .

Aufgrund günstiger Einkaufskonditionen erwartet die Genossenschaft eine Verbesserung ihrer Gesamtertragsrendite. Dadurch würde auch das erste Projekt der Hunsrück-Sonne aufgewertet, sagt Werner Berg von der Raiffeisenbank Kastellaun und Vorstandsmitglied der Genossenschaft. Im August 2009 wurde auf dem Dach der IGS Kastellaun eine Anlage mit einer Fläche von 1600 Quadratmetern in Betrieb genommen .

Rhein-Hunsrück-Zeitung vom Samstag, 12. Juni 2010, Seite 19